

**Zeitschrift:** Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

**Herausgeber:** Staatssekretariat für Wirtschaft

**Band:** 14 (1896)

**Heft:** 151

## Heft

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 02.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Abonnemente:

(inkl. Porto)  
Schweiz: Jährlich Fr. 6, 1<sup>er</sup> Semester  
Fr. 3, 2<sup>er</sup> Ausland: Jährlich Fr. 22,  
1<sup>er</sup> Semester Fr. 12.  
In der Schweiz kann nur bei der Post  
abonniert werden; Im Ausland auch  
durch Postmandat an die Administrati-  
on des Blattes in Bern.  
Preis einzelner Nummern 25 Cts.

## Abonnementes:

(Port compris)  
Suisse: un fr. 6, 1<sup>er</sup> semestre fr. 3  
Etranger: un fr. 22,  
2<sup>er</sup> semestre fr. 12.  
On abonne, en Suisse, exclusivement  
aux offices postaux; à l'étranger, aux  
offices postaux ou par mandat postal à  
l'Administration de la feuille, à Berne.  
Prix du numéro 25 cts.

# Schweizerisches Handelsamtsblatt

## Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Versendung regelmässig Mittwoch und Samstag abends. Nach Bedürfnis erscheint das Blatt auch an andern Tagen.	Redaktion und Administration im Schweizerischen Handelsdepartement.	Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce.	La feuille est expédiée régulièrement les mercredis et samedis soir; elle paraît en outre d'autres jours suivant les besoins.
Insertionspreis: Halbe Spaltenbreite 30 Cts., ganze Spaltenbreite 50 Cts. per Zeile. Inserate werden vom Administration des Handelsamtsblattes in Bern, sowie von den Annonce-Agentschaften angenommen.			

## Inhalt — Sommaire.

Abhanden gekommener Werttitel (Titre disparu). — Rechtsdomizile (Domiciles juridiques). — Handelsregister. — Registre du commerce. — Verkehr der Zentralstelle mit den Konkordatsbanken. — Mouvement du bureau central avec les banques concordataires. — Schweizerische Emissionsbanken: Spezifikation der gesetzlichen Bartschaft; Wochensituation. — Banques d'émission suisses: Spécification de l'encaisse légale; Situation hebdomadaire. — Weltanstellung Chicago. — Exposition de Chicago. — Poststückverkehr mit Paraguay. — Echange des colis postaux avec le Paraguay. — Stempelmarken im Kanton Uri. — Timbres cantonaux. — Warenmustersendungen im Verkehr mit den Niederlanden. — Echange des échantillons de marchandises avec les Pays-Bas. — Consulat. — Consulats.

## Amtlicher Teil. — Partie officielle.

## Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.

Gemäss Beschluss des Bezirksgerichtes Steckborn vom 21. Mai a. c. wird der allfällige Inhaber der Obligation der Leihkasse Eschenz Nr. 7785, d. 20. Februar 1895, per Fr. 3500 nebst Zinscoupons und Talon, lautend auf Frau Maria Drück, geb. Kühne, in Messina (Sicilien), aufgefordert, seine Ansprüche auf die genannten Papiere binnen drei Jahren a data publicationis bei der Gerichtskanzlei Steckborn geltend zu machen, widrigfalls nach Ablauf dieser Frist die bezeichneten Werttitel als entkräftet erklärt würden.

Mülheim, den 27. Mai 1896.

(W 45\*)

Gerichtskanzlei Steckborn.

## Rechtsdomizile. — Domiciles juridiques. — Domizio legale.

## „Neuer Schweizerischer Lloyd“. Transport-Versicherungs-Gesellschaft.

Das kantonale Rechtsdomizil ist in Zukunft für den Kanton Neuenburg bei Herrn C. Hermann, 2, Rue St-Pierre, La Chaux-de-Fonds (anstatt wie bisher bei Herrn Ad'ope Stebler).

Winterthur, den 30. Mai 1896.

(D. 51)

R. Panten.

## Schweizerische Mobiliar-Versicherungs-Gesellschaft in Bern.

Das Rechtsdomizil für den Kanton Neuenburg wird verzeigt bei Herren G. Favre & G. Soguel, notaires à Neuchâtel, an Stelle des zurücktretenden Herrn Rudolf Schinz in Neuenburg.

Bern, den 30. Mai 1896.

(D. 52)

Schweiz. Mobiliar-Versicherungs-Gesellschaft,  
Der Direktor: Ochsenbein.

## Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

## I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale.

## Zürich — Zurich — Zurigo

1896. 29. Mai. Schweiz, Volksbank in Bern, Comptoir Uster (S. H. A. B. Nr. 117 vom 4. August 1893, pag. 719). Der Verwaltungsrat dieser Genossenschaft hat durch Beschluss vom 23. März 1896 das genannte Comptoir auf 1. Juli 1896 zur Kreisbank erhoben. In der bisherigen Vertretung und Unterschriftenführung tritt eine Änderung nur darin ein, dass der bisherige Verwalter Ernst Gyr als Direktor der Kreisbank zeichnen wird.

29. Mai. Die Firma H. Rusber in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 263 vom 19. Dezember 1893, pag. 1069) ist infolge Wegzuges des Inhabers nach Steckborn erloschen.

29. Mai. Aus dem Vorstande des Vereins Kaufmännische Gesellschaft Zürich in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 159 vom 20. Juni 1895, pag. 671) ist infolge Hinschiedes getreten Fritz Rieter-Bodmer, und es sind in den ersten gewählt worden als Präsident Hans Wunderly von Muralt, bisher Vizepräsident; als Vizepräsident Dietrich Schindler-Huber, bisher Quästor, und als Quästor (neu) Gustav Emil Bürke-Albrecht, von Basel, in Zürich IV.

29. Mai. Die Firma A. M. Pfundtner in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 268 vom 15. Dezember 1894, pag. 1100) ist infolge Verheiratung der Inhaberin und damit die Prokura Thaddäus Weltin erloschen.

Agathe Martha Weltin, geb. Pfundtner, von Reichenau (Baden), in Zürich I, führt das Geschäft in unveränderter Weise unter der neuen Firma Frau Weltin weiter und erteilt Prokura an den Ehemann Thaddäus Weltin, von Reichenau, in Zürich I.

29. Mai. Die Firma S. Mayer & Co in Zürich (S. H. A. B. Nr. 23 vom 9. März 1886, pag. 159) verzeigt als numehriges Domizil, Geschäftslokal und Wohnort der Gesellschafter Simon Mayer und Wilhelm Schmitz Zürich II, Lavaterstrasse 53.

29. Mai. In der Firma F. Wyss, Zürcher Corsetfabrik in Zürich (S. H. A. B. Nr. 74 vom 16. Mai 1890, pag. 395) sind folgende Änderungen zu konstatieren: Dieselbe ist abgeändert in F. Wyss; ihr Sitz, das Geschäftslokal und der Wohnort des Inhabers befinden sich in Zürich V, Mühlebachstrasse 21. Natur des Geschäftes: Corsetfabrikation.

29. Mai. Die Firma Keller & Müller, Buchdruckerei Neumünster in Zürich V (S. H. A. B. Nr. 99 vom 20. April 1894, pag. 401) ist erloschen. Willibald Keller, von Klingnau (Aargau), Fridolin Müller, von Tobel

(Thurgau), beide in Zürich V, und Dr. August Erb, von Rheinau, in Zürich III, haben unter der Firma Keller, Müller & Co, Buchdruckerei Neumünster in Zürich V eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1896 ihren Anfang nahm und die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Keller & Müller, Buchdruckerei Neumünster» übernimmt. Buchdruckerei, Wagnerstrasse 16.

29. Mai. Inhaber der Firma Ernst Hermes in Zürich V ist Ernst Hermes, von Berlin, in Zürich V. Gartentechniker und Landschaftsgärtner. Reitgasste 7.

29. Mai. Die Firma Joh. Honegger in Zollikon (S. H. A. B. Nr. 32 vom 6. März 1883, pag. 238) ist infolge Aufgabe des Geschäfts erloschen.

29. Mai. Die Firma A. Knopf & Co in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 145 vom 26. Mai 1896, pag. 901) ist infolge Auflösung dieser Kollektivgesellschaft (Gesellschafter Albert Knopf und Alice Knopf) erloschen.

Inhaber der Firma A. Knopf in Zürich I, welche die Aktiven und Passiven der ersten übernimmt, ist Albert Knopf, von Birnbaum (Posen), in Zürich I. Mercerie, Weiss-, Woll- und Manufakturwaren. Bahnhofstrasse 104; Filialen in Zürich III und V.

29. Mai. Die Firma Josef Weil in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 49 vom 26. Februar 1895, pag. 199) verzeigt als numehrige Natur des Geschäfts Eierhandel und als Geschäftslokal Löwenstrasse 22.

29. Mai. Die Firma Rudolf Mosse in Zürich (S. H. A. B. Nr. 64 vom 10. August 1884, pag. 561), Zweigniederlassung der gleichnamigen Firma in Berlin (Kollektivgesellschafter Rudolf Mosse und Emil Mosse in Berlin), verzeigt als Domizil und Geschäftslokal Zürich I, Tonhallesstrasse 5.

30. Mai. Aus der Firma Tibiletti, Sessa & Cie in Zürich III (S. H. A. B. Nr. 266 vom 13. September 1894, pag. 1091) ist der Kollektivgesellschafter Luigi Tibiletti am 6. Mai 1896 ausgetreten.

30. Mai. Die Firma A. Schärer-Lautenschlager in Altstetten (S. H. A. B. Nr. 227 vom 17. Oktober 1894, pag. 934) und damit die Prokura Otto Schärer ist infolge Verkaufs des Geschäfts erloschen.

## Bern — Berne — Berna

## Bureau Nidau.

1896. 30. Mai. Unter dem Namen Landwirtschaftliche Genossenschaft Brügg besteht, mit dem Sitz in Brügg, eine Genossenschaft, welche die möglichste Förderung des landwirtschaftlichen Betriebes zum Zwecke hat. Die Statuten sind am 15. März 1896 festgestellt worden. Mitglieder können nur handlungsfähige Einwohner (auch Frauenpersonen) der Gemeinde Brügg und Umgebung sein, welche im Besitz der bürgerlichen Rechte und Ehren sind und keinem gleichartigen Genossenschaftsverbande angehören. Der Eintritt erfolgt auf Beschluss der Genossenschaftsversammlung durch eigenhändige Unterzeichnung der Statuten. Die am Tage der Gründung aufgenommenen Genossenschafter haben ein Eintrittsgeld von Fr. 2 und später Eintretende ein solches von Fr. 3 zu bezahlen. Der Austritt kann nur auf Abschluss des Rechnungsjahres durch schriftliche Austrittserklärung stattfinden; des weiteren erlischt die Mitgliedschaft infolge Todes oder Wegzuges oder Verlustes des Aktivbürgerrechtes oder Ausschlusses durch die Genossenschaftsversammlung. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften deren Mitglieder, sofern das Genossenschaftsvermögen nicht ausreicht, persönlich und solidarisch. Die aus der Genossenschaft ausgetretenen oder ausgeschlossenen Mitglieder, bzw. deren Erben, haften gegenüber den Gläubigern der Genossenschaft für alle bis zu ihrem Ausscheiden von derselben übernommenen Verbindlichkeiten und zwar bis zum Ablauf eines fernen Rechnungsjahres. Die Organe der Genossenschaft sind die Genossenschaftsversammlung und der aus fünf Mitgliedern bestehende Vorstand, welcher von der Genossenschaftsversammlung auf die Dauer von zwei Jahren gewählt wird. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft führen der Präsident und der Sekretär durch kollektive Zeichnung. Der Vorstand besteht dermalen aus folgenden Personen: Niklaus Liechti, von Landiswil, Präsident; Arnold Schneider, Bendichts, von Brügg, Kassier und Vicepräsident; Adolf Rawyler, Bendichts, von Brügg, Sekretär; Johann Maurer, Käser, von Brügg; Friedrich Schneider, Kirchmeier, von Brügg, alle wohnhaft in Brügg.

## Bureau Schwarzenburg.

30. Mai. Die Firma C. Binggeli, Bäcker in Schwarzenburg (S. H. A. B. Nr. 77 vom 28. Mai 1883, pag. 614) ist infolge Verzichts und Wegzuges des Inhabers nach Schwarzwasserbrücke erloschen.

## Bureau Thun.

28. Mai. Inhaber der Firma Adolf Weil in Thun ist Adolf Weil, von Gutenburg bei Langenthal, wohnhaft in Thun. Natur des Geschäfts: Vieh- und Pferdehandel.

28. Mai. Inhaber der Firma F. Fahrni-Zwahlen in Thun ist Friedrich Fahrni, alias Zwahlen, von Eriz, in Thun. Natur des Geschäfts: Landesprodukte. Geschäftslokal: Bälliz.

## Schwyz — Schwyz — Svitto

1896. 30. Mai. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Gebrüder Benziger in Einsiedeln (S. H. A. B. Nr. 47 vom 5. Mai 1887, pag. 355) ist infolge Verzichtes der Inhaber erloschen.

30. Mai. Inhaber der Firma A. Schwyter-Kessler z. Engel in Galgenen ist Alois Schwyter-Kessler, von und in Galgenen. Natur des Geschäfts: Wirtschaft, Bäckerei und Spezereihandlung z. Engel.

## Freiburg — Fribourg — Friborg

## Bureau de Fribourg.

1896. 30 mai. Le chef de la maison Ulrich Vonlanthen, à Fribourg,



Wochensituation der schweizerischen Emissionsbanken (inkl. Zweiganstalten) vom 30. Mai 1896.  
 Situation hebdomadaire des banques d'émission suisses (y compris les succursales) du 30 mai 1896.

Nr.	Firma Raison sociale	Noten — Billets		Gesetzliche Baarschaft, umfassend das Guthaben bei der Centralstelle Espèces ayant cours légal, y compris l'avoir au Bureau central		Noten anderer schweiz. Emissionsbanken Gesetzliche Zirkulation 40 %o de la circulation Couverteur légal des 40 %o de la circulation	Noten anderer schweiz. Emissionsbanken Frei verfügbare Theil Partie disponible	Uebrige Kassabestände Autres valeurs en caisse		Total	
		Emission	Circulation	Fr.	Ct.			Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
				Fr.	Ct.			Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
1	St. Gallische Kantonalbank, St. Gallen . . .	11,900,000	11,897,260	4,768,900	1,889,275	1,122,250	55,593	68	7,826,961	63	
2	Basellandschaftl. Kantonalbank, Liestal . . .	2,000,000	1,979,750	791,900	256,861	96	65,900	14,650	25	1,129,312	20
3	Kantonalbank von Bern, Bern . . .	18,000,000	17,670,750	7,065,300	2,219,350	90	713,550	48,290	36	10,049,491	26
4	Banca cantonale ticinese, Bellinzona . . .	2,000,000	1,979,350	791,740	85,804	—	77,150	123,628	21	1,078,322	21
5	Bank in St. Gallen, St. Gallen . . .	18,500,000	18,272,600	5,309,040	1,121,536	80	836,150	12,590	33	6,779,316	63
6	Crédit agr. et ind. de la Broye, Estavayer	700,000	687,650	275,060	18,830	—	26,550	3,531	52	323,971	52
7	Thurg. Kantonalbank, Weinfelden . . .	1,500,000	1,498,150	597,260	86,598	76	84,400	52,524	62	820,778	38
8	Argauische Bank, Aarau . . .	4,000,000	3,868,750	1,547,500	620,688	11	208,050	31,712	79	2,402,860	90
9	Toggenburger Bank, Lichtensteig . . .	1,000,000	984,450	398,780	48,664	89	320,000	69,418	91	831,868	50
10	Banca della Svizzera italiana, Lugano . . .	2,000,000	1,969,850	787,940	167,676	30	43,950	89,863	08	1,039,429	38
11	Thurgauische Hypothekenbank, Frauenfeld	1,000,000	991,600	396,640	194,105	80	84,900	56,886	85	732,531	65
12	Gränbündner Kantonalbank, Chur . . .	4,000,000	3,956,000	1,582,400	488,286	40	192,200	5,254	43	2,268,160	83
13	Luzerner Kantonalbank, Luzern . . .	5,000,000	4,758,250	1,908,300	378,195	—	290,250	8,808	63	2,575,558	63
14	Banque du Commerce, Genève . . .	34,000,000	22,989,850	9,195,940	788,100	—	884,860	294,864	—	11,108,754	—
15	Appenzell A./Rh. Kantonalbank, Herisau . . .	3,000,000	2,988,750	1,198,500	242,041	84	89,150	8,984	72	1,533,826	56
17	Bank in Basel, Basel . . .	24,000,000	22,456,300	8,982,520	1,772,650	—	2,889,600	43,083	83	18,637,803	83
18	Bank in Luzern, Luzern . . .	4,000,000	3,935,450	1,574,180	297,020	05	140,300	84,395	53	2,095,895	58
19	Banque de Genève, Genève . . .	5,000,000	4,684,450	1,875,780	322,605	30	578,550	122,406	45	2,897,241	75
21	Zürcher Kantonalbank, Zürich . . .	24,000,000	21,029,950	8,411,980	5,880,731	51	2,864,950	324,722	28	16,982,888	79
28	Bank in Schaffhausen, Schaffhausen . . .	2,479,500	2,470,450	988,180	135,286	29	91,600	57,441	30	1,272,457	59
24	Banque cantonale fribourgeoise, Fribourg . . .	1,000,000	988,250	393,300	116,970	—	68,400	4,063	67	582,738	67
26	Banque cantonale vaudoise, Lausanne . . .	12,000,000	10,613,100	4,245,240	571,749	73	820,400	59,618	53	5,696,908	26
27	Ersparnisskasse des Kantons Uri, Altdorf . . .	1,500,000	1,500,000	600,000	92,455	—	26,700	4,589	39	723,744	39
28	Kant. Spar- und Leihkasse von Nidw., Stans . . .	1,000,000	980,750	392,300	58,425	—	15,550	2,947	41	469,222	41
80	Banque cantonale neuchâteloise, Nençhâtel . . .	8,000,000	7,842,400	3,186,960	464,131	28	380,360	81,744	28	3,968,185	56
31	Banq. commerciale neuchâteloise, Nençhâtel . . .	4,450,000	4,322,350	1,728,940	246,181	50	298,750	411,531	15	2,685,402	65
82	Schaffhauser Kantonalbank, Schaffhausen . . .	1,500,000	1,468,700	587,480	209,763	86	267,400	16,834	26	1,081,478	12
38	Glarner Kantonalbank, Glarus . . .	1,500,000	1,495,600	598,240	268,690	—	—	8,660	85	810,590	85
34	Solothurner Kantonalbank, Solothurn . . .	4,000,000	3,979,650	1,591,860	457,806	28	376,050	21,900	46	2,447,616	69
85	Obwaldner Kantonalbank, Sarnen . . .	1,000,000	985,900	394,360	51,460	—	32,200	1,838	45	479,858	45
36	Kantonalbank Schwyz, Schwyz . . .	2,000,000	1,974,050	789,620	148,201	—	6,050	13,516	47	957,387	47
37	Credito Ticinese, Locarno . . .	2,000,000	1,968,200	787,280	80,050	—	36,450	29,792	93	938,572	93
38	Banque de l'Etat de Fribourg, Fribourg . . .	8,000,000	2,977,750	1,191,100	71,490	—	166,950	15,372	11	1,444,912	11
39	Zuger Kantonalbank, Zug . . .	1,000,000	972,050	388,820	74,626	—	45,700	9,706	39	618,761	39
	Stand am 23. Mai } 1896	197,029,600	188,128,860	75,249,340	19,850,962	—	12,990,250	2,090,505	07	110,181,067	07
	Etat au 23 mai }	197,150,000	188,306,200	75,322,480	20,421,387	—	15,567,500	1,416,688	62	112,727,950	62
		— 120,500	— 182,850	— 73,140	— 570,425	—	— 2,577,250	— 673,921	45	— 2,546,893	55
* Waren in		Fr. 1,000	Fr. 14,564,000	Angewiesene Circulation Giroabnahmen accusée		Fr. 188,123,350.	—	Noten in Hände Dritter		Fr. 175,138,100.	—
Abschüttungen von		Fr. 500	Fr. 25,040,600	Billets en mains de tiers		—	—	Gold - Or . . . . .		Fr. 85,894,246.	—
Bont en		Fr. 100	Fr. 105,090,900	Noten in Kasse der Banken		Fr. 12,990,250.	—	Silber - Argent . . . . .		Fr. 9,206,055.	—
reserves de		Fr. 50	Fr. 43,427,950	Billets chez les banques		—	—	Reposés légaux en caisse		Fr. 95,100,300.	—
Fr. 188,123,350		Noten in Hände Dritter		Ungeduldige Circulation . . .		Fr. 80,032,800.	—	Gesetzliche Baarschaft . . .		Fr. 95,100,300.	—
Fr. 188,123,350		Billets en mains de tiers		Circulation non soumise . . .		—	—	Banques métalliques . . .		Fr. 95,743,865.	—
Stand am 23. Mai } 1896		Fr. 172,788,700.		Fr. 76,994,835.		Fr. 95,743,865.		Fr. 95,743,865.		Fr. 95,743,865.	

Spezieller Ausweis der schweiz. Emissionsbanken mit beschränktem Geschäftsbetrieb.

Etat spécial des banques d'émission suisses avec opérations restreintes.

(Artikel 15 und 16 des Gesetzes.)

Vom 30. Mai 1896. — Du 30 mai 1896.

(Articles 15 et 16 de la loi.)

Nr.	Firma Raison sociale	Noten-Emission Emission	Notendeckung nach Art. 15 des Gesetzes — Couverture suivant l'article 15 de la loi						Total	
			Noten anderer schweizerischer Emissionsbanken			Check, Incastre & Tages-Zahlungsscheine von Banken				
			Billets d'autres banques d'émission suisses	Cheques, bons de caisse et de dépôt des banques, chéteant dans les 8 jours	Effets sur la Suisse	Schweizer Wechsel	Ausland-Wechsel	Lombard-Wechsel		
5	Bank in St. Gallen . . .	18,500,000	836,150	—	5,975,166. 05	145,710. 40	2,632,510.	—	9,089,536. 45	
14	Banque du Commerce à Genève . . .	24,000,000	834,850	40,000. —	10,240,192. 85	—	8,448,500.	1,350,000.	16,908,542. 35	
17	Bank in Basel . . . .	24,000,000	2,839,600	—	9,797,964. 60	568,861. 97	8,291,750.	—	21,498,176. 57	
19	Banque de Genève . . . .	5,000,000	578,550	—	9,718,516. 25	51,407. 45	1,130,462. 65	548,360.	12,022,596. 85	
31	Banque commerciale neuchâteloise . . .	4,450,000	298,750	—	4,826,764. 02	4,957. 95	191,500.	—	5,321,971. 97	
	Stand am 23. Mai } 1896	70,950,000	4,887,900	40,000. —	40,553,908. 27	765,937. 77	15,689,722. 66	1,898,360.	63,885,823. 69	
	Etat au 23 mai }	70,950,000	5,988,300	10,000. —	41,106,798. 08	819,664. 15	15,778,156. 85	1,898,360.	65,596,279. 03	
		—	— 1,095,400	— 80,000. —	— 552,894. 76	— 53,726. 88	— 88,431. 20	—	— 1,760,455. 34	

Aktiven — Actif

Passiven — Passif

Nr.	Firma Raison sociale	Gesetzliche Baarschaft Espèces ayant cours légal	Notendeckung n. Art. 15 des Gesetzes Couverteur billets soit l'art. 15 de la loi	Uebrige kurzfristige dispon. Guthaben Autres créances disponibles à courte échéance	Total	Noten-Zirkulation Billets en circulation	In längst. 8 Tagen zahlbar Schulden Engagements échéant dans les huit jours	Wechsel- Schulden Engagements sur effets de change	Total
							Noten anderer schweiz. Emissionsbanken	In längst. 8 Tagen zahlbar Schulden Engagements échéant dans les huit jours	
							Billets d'autres banques d'émission suisses	Engagements échéant dans les huit jours	
5	Bank in St. Gallen . . .	6,480,576. 80	9,089,586. 45	844,309. 47	16,364,422. 22	18,272,600	878,645. 71</td		

## Nichtamtlicher Teil. — Partie non officielle.

### Weltausstellung Chicago.

Die den schweizerischen Firmen an der Weltausstellung in Chicago zuerkannten Diplome und Medaillen sind soeben der schweizerischen Gesandtschaft in Washington zugestellt und von dieser unverweilt an das eidgenössische Handelsdepartement in Bern weiter gesandt worden. Dieses letztere wird nach Empfang derselben die Verteilung an die prämierten Aussteller vornehmen.

### Exposition de Chicago.

La légation suisse à Washington informe l'autorité fédérale que les diplômes et médailles obtenus par les exposants suisses à l'exposition de Chicago viennent de lui être remis et qu'elles les a immédiatement expédiés à l'adresse du département fédéral du commerce à Berne. Dès leur arrivée, le département en fera l'envoi aux ayants droit. Ceux-ci peuvent donc s'attendre à les recevoir prochainement.

### Verschiedenes. — Divers.

**Poststückverkehr mit Paraguay.** Vom 1. Juni nächsthin an können Poststücke ohne Wertangabe und ohne Nachnahme bis zum Gewicht von 3 kg. nach Paraguay zur Beförderung angenommen werden. Der Verkehr wird durch die deutschen und argentinischen Posten vermittelt. Die Leitung der Sendungen erfolgt über Hamburg oder Bremen. Jeder Sendung sind 4 Zolldeklarationen beizugeben. Die Taxe für eine Sendung bis 3 kg. beträgt Fr. 5. 60.

**Stempelmarken im Kanton Uri.** Infolge Aufhebung der Stempelmarken im Kanton Uri sind Einzugsmandate in diesem Landesteil einer kantonalen Gebühr nicht mehr unterworfen.

**Warenumtersendungen im Verkehr mit den Niederlanden.** Zwischen der schweizerischen und der niederländischen Postverwaltung ist die Erhöhung des Maximalgewichtes der Warenumtersendungen im gegenseitigen Verkehr von 250 g. auf 350 g. vereinbart worden. Diese Vereinbarung tritt mit dem 16. Juni nächsthin in Wirksamkeit.

**Konsulate.** Zum schweizerischen Generalkonsul in Lissabon ist vom Bundesrat Herr J. G. Zellweger von Trogen ernannt worden.

— Herr Oskar Falkeisen hat das Exequatur als portugiesischer Konsul in Zürich erhalten.

**Echange des colis postaux avec le Paraguay.** Dès le 1<sup>er</sup> juin prochain, des colis postaux sans valeur déclarée ni grevés de remboursement, jusqu'au poids de 3 kg., pourront être admis à l'expédition à destination du Paraguay. L'échange en aura lieu par l'intermédiaire des postes allemandes et argentines. Les colis seront acheminés via Hambourg ou Brême.

Chaque envoi devra être accompagné de 4 déclarations en douane et sera passible d'une taxe de fr. 5. 60.

**Timbres cantonaux.** Ensuite de l'abolition des timbres cantonaux dans le canton d'Uri, les recouvrements ne sont plus soumis à un droit cantonal dans cette partie de la Suisse.

**Echange des échantillons de marchandises avec les Pays-Bas.** A la suite d'une entente avec l'Administration des postes néerlandais le maximum de poids des échantillons de marchandises échangés réciproquement entre la Suisse et les Pays-Bas a été élevé de 250 à 350 g. Cette modification entrera en vigueur le 16 juin prochain.

**Consulats.** Le conseil fédéral a nommé consul général suisse à Lisbonne M. J.-G. Zellweger, de Trogen (App. Rh. ext.)

— L'exequatur a été accordé à M. Oscar Falkeisen, en qualité de consul portugais à Zurich.

15 cts. le Monogramme:  
15 cts. la ligne de la largeur d'une colonne.  
50 cts. la ligne de la largeur d'une colonne.

(452) Die  
**Schreibstube für Arbeitslose**  
des  
Vereins zur Unterstützung durch Arbeit, Bern

empfiehlt sich für schriftliche Arbeiten, wie: Kopien, Adressieren von Zirkularen, Rechnungsauszüge, Auszüge aus Berichten etc. Sie besorgt auch Vertragen oder Versenden von Prospekten, Aufrufen, Preisnotizen etc. Aufträge nimmt entgegen Traug. Huber, Verwalter, Predigerstrasse 3, alte Kaserne, II. Stock

### Emmenthalbahn.

### Dividenden-Zahlung.

Durch Beschluss der Generalversammlung der Aktionäre vom 31. Mai 1896 wurde für das Rechnungsjahr 1895 die Dividende festgestellt wie folgt:

Für die Prioritätsaktien der Serien A und B auf Fr. 20. — per Stück.  
» Subventionsaktien der Serie A » 15. — »  
» » B » 15. 10 »

Gegen Ablieferung der betreffenden Coupons, nämlich Coupon Nr. 2 der Prioritäts- bzw. Subventionsaktien der Serie A und Coupon Nr. 16 der Prioritäts- bzw. Subventionsaktien der Serie B kann diese Dividende von heute an bezogen werden bei der Kantonalbank von Bern und ihren Filialen, bei der Solothurner Kantonalbank und ihren Filialen, sowie bei der Kasse der Gesellschaft in Burgdorf.

Burgdorf, den 1. Juni 1896.  
(451)

Die Direktion.

### Peter Bauer in Chur. (886<sup>1</sup>)

Gütliche und rechtliche Inkassi und Akkommodes; Konsultationen und Gutachten; Fertigung von Rechtsschriften und sonstigen Eingaben an Behörden, insbesondere im Schuldbetreibungs- und Konkursgebiet; Vergleiche; Agenturen, Vertretung bei Konkursen und andern Liquidationen.

### Dynamit-Nobel Aktiengesellschaft, Fabrik in Isleten (Kanton Uri). (786)

#### Gegründet im Jahre 1873.

Liefert die besten Sorten von Sprenggelatine, Gelatine-Dynamit und Dynamit Nr. 1, 2 und 3, garantiert in Nytrglyceringehalt zu den billigsten jeder Konkurrenz unerreichbaren Preisen.

Nach Bedarf der Herren Unternehmer werden die Patronen in jeder gewünschten Grösse und Stärke fabriziert.

Lieferanten der schweizerischen Eidgenossenschaft.

Der neu erfundene

**Briefmarken-Aufkleber** Patent P. Gauger Jr., Zürich, ist unbedingt unentbehrlich für alle Postanstalten, Banken, Speditions- und Handelshäuser, welche grossen Brief- und Zirkularverkehr haben. 1200—1500 Marken klebt der Apparat automatisch leicht per Stunde und ist eine Zierde für jeden Schreibtisch. — Allein-Vertrieb für die Schweiz, Deutschland, England und Kolonien und Amerika durch Joseph H. Nebel in Zürich, Stockerstrasse 48. (90) — Preise und Illustrationen gratis zur Verfügung.

### Aarauer Tinten, (852<sup>1</sup>)

Kanzlei, Kopier, Aleppo, Helvetia, Alizarin, violette u. a., sehr beliebt und ausländische Fabrikate vorteilhaft ersetzt sind, in den meisten Papierhandlungen zu haben und werden bestens empfohlen von den Fabrikanten Muster jederzeit zu Diensten.

Schmutziger & Cie, Aarau.

### Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

Prix d'insertion:  
30 cts. la petite ligne,  
50 cts. la ligne de la largeur d'une colonne.



### Niederdruck-, Dampf und Wasserheizungen

erstellt unter mehrjähriger Garantie in eigener patentierter Konstruktion auf Grundlage vieljähriger Erfahrung die

Maschinenfabrik u. Kesselschmiede von Heinrich Berchtold in Thalweil bei Zürich.

(915<sup>1</sup>)

### Parquet- und Chalet-Fabrik

Interlaken Alteste und bekanntestes Etablissement Interlaken dieser Branche.

Biemenboden, Tafelboden, Salonparquets in allen Dessins und Holzarten, Biemen in Asphalt gelegt.

Chalet-Bau, Bausohreisen, dekorative Zimmerarbeiten; Treppenban, Täferarbeiten, Pavillons und Verandas, Sculpturen.

Erzeugnisse der Holzindustrie aller Art; zugeschnitten Waren in sämtlichen hiesigen und den meisten Fremdhäusern. (866)

Telegramm-Adresse: Parquerie Interlaken.

CARTES-ADRESSES  
AVIS DE PASSAGES  
FACTURES  
ENTÈTE DE LETTRES  
TRAITES  
CIRCULAIRES  
PRIX-COURANTS  
AVEC ILLUSTRATIONS  
ÉTIQUETTES  
TABLEAUX  
REGISTRES

### LITHOGRAPHIE-IMPRIMERIE COMMERCIALE

STEIGER & SIEBENMANN  
ESTABLISSEMENT FONDÉ EN 1887

BERNE (255)  
HELVETIASTRASSE, 13

### Société de l'hôtel Victoria à Interlaken.

Le dividende de l'exercice au 31 décembre 1895 fixé par l'assemblée générale de ce jour à fr. 30. — par action, est payable dès le 25 et., contre remise du coupon n° 1, chez MM. A. Cuendet & Cie à Vevey. (449<sup>1</sup>)

Interlaken, le 23 mai 1896. (H. 2726 M.)

### Otto Baumann, St. Gallen.

Inkasso- u. Informations-Bureau  
Rechtsagentur (886<sup>1</sup>)  
Geschäftsführer des „Créditreform“.

J.-H. BENKER-BIEL  
LAGER in ENCL. STAHL